



Bedienungsanleitung

IB10.44/M/D/1205

Hugo Müller GmbH & Co KG
Sturmbühlstraße 145-149
78054 VS-Schwenningen

Internetseite für mi-Box:
www.mi-box.com

Telefax: +49 7720 31083
E-Mail: info@hugo-mueller.de
Internet: www.hugo-mueller.de

Sicherheitshinweise

Befolgen Sie bei der Benutzung der mi-Box

- die einschlägigen Unfallverhütungsvorschriften;
- allgemein anerkannte sicherheitstechnische Regeln;
- EG-Richtlinien bzw. länderspezifische Bestimmungen.

Mögliche Gefahren

- Achten Sie darauf, dass beim Einsatz externer Quellen an den Ein- und Ausgängen der mi-Box die max. Spannung von 40 V DC nicht überschritten wird.
- Als externe Versorgungsspannung für die Beschaltung der Ein- und Ausgänge darf nur Schutzkleinspannung (SELV) verwendet werden.
- Sie können über die digitalen Ausgänge nur geringe Ströme schalten (z. B. Steuerrelais zum Schalten anderer Geräte).
- Brandgefahr durch Kurzschluss!
Vermeiden Sie Kurzschlüsse an nach außen geführten Kontakten. Auch beschädigte Leitungen können Kurzschlüsse oder Funktionsstörungen hervorrufen.

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

- Verwenden Sie die mi-Box nur entsprechend ihres vorgesehenen Verwendungszwecks, d. h. zur Beobachtung und Überwachung der Eingänge und zur Steuerung der vier digitalen Ausgänge.

Zubehör

- Verwenden Sie nur das mitgelieferte Zubehör (Steckernetzteil bzw. Temperatursensor) und anderes vom Hersteller zur Benutzung mit der mi-Box freigegebenes Zubehör.

Haftungsausschluss

- Der Hersteller haftet nicht bei Eingriffen und Manipulationen an der mi-Box sowie bei der Verwendung von nicht freigegebenem Zubehör. Ebenso erlischt in diesen Fällen jeglicher Garantie- oder Gewährleistungsanspruch.
- Reparaturen an der mi-Box dürfen nur vom Hersteller oder von ihm autorisierten Fachwerkstätten ausgeführt werden.

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)

Die Nutzung der Dienstleistungen zum Betrieb der mi-Box finden ausschließlich zu den Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) statt, die auf der Internetseite www.mi-box.com eingesehen werden können.

Beschreibung der mi-Box

Mit der mi-Box können Sie

- weltweit die vier digitalen Eingänge sowie einen Temperaturfühler (im Lieferumfang enthalten) überwachen.
- vier digitale Ausgänge steuern.
- Ein- und Ausgänge miteinander verknüpfen, um direkt auf Eingangssignale reagieren zu können.
- Ausgänge mit der Temperaturüberwachung verknüpfen.
- die Historie der Temperaturwerte bzw. der Ein- und Ausgänge darstellen lassen und diese Werte zur Weiterverarbeitung in einem Tabellenkalkulationsprogramm auf Ihren Rechner herunterladen.

Die Konfiguration Ihrer mi-Box nehmen Sie über das Internet vor: www.mi-box.com. Sie definieren die Belegung der Ein- und Ausgänge und setzen Temperatur-Grenzwerte. Zustandsänderungen von Ein- und Ausgängen oder das Über- bzw. Unterschreiten von Temperatur-Grenzwerten stellen dabei Ereignisse dar. Über das Eintreten von Ereignissen können Sie sich per E-Mail oder SMS benachrichtigen lassen.

Bei der Registrierung erhalten Sie spezielle Hilfe durch Drücken des „Hilfe“-Buttons. Unter dem Menüpunkt „Hilfe“ werden alle Einstellungs-möglichkeiten und deren Auswirkungen genau erklärt. Bitte lesen Sie diese Seiten vor der ersten Inbetriebnahme sorgfältig durch.

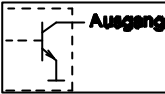

Alle auf der Internetseite www.mi-box.com getroffenen Einstellungen werden erst bei der nächsten Einwahl in die mi-Box übernommen.

Lieferumfang

Das mi-Box Set besteht aus folgenden Komponenten:

- mi-Box
- Steckernetzteil
- Telefonkabel
- Temperatursensor (NTC, Typ Murata NTSA0XV103FE1B0)

Technische Daten

Gerätedaten		
Spannungsversorgung	Über externes Steckernetzteil (Trafo) mit SELV-Ausgangsspannung 12 V DC / 500 mA	
Eingänge	4 (digital) + 1 (analog; Temperatur)	
Ausgänge	4 (digital; Open Collector) 	
Telefonanschluss 	TAE-N (6P4C; RJ11)	
	Pin1 : Lb	Pin3 : a2
	Pin2 : b2	Pin4 : La
Bedienelemente	1 Taster 4 DIP-Schalter	
Anzeigen	2 LEDs für Status- und Fehleranzeige	
Schutzklasse	II (Steckernetzteil)	
Schutzart	IP 00	
Betriebstemperatur	0 °C bis +40 °C	
Lagertemperatur	-10 °C bis +60 °C	
Messbereich Temperatursensor	-30 °C bis +70 °C	
Gehäusematerial	ABS	
Maße (B x H x T)	150 x 80 x 36 mm	
Gewicht	150 g	
CE-Konformität	EN 60 950	

Bedienung

Die Bedienung der mi-Box gliedert sich in folgende Schritte:

- Registrieren der mi-Box (ab Seite 5)
- Anschließen der mi-Box (ab Seite 6)
- Anschließen der Ein- und Ausgänge (ab Seite 7)
- Einrichten der Verbindung zum Server (ab Seite 9)
- Konfigurieren und Benutzen der mi-Box (ab Seite 12)

Registrieren der mi-Box

Die mi-Box ist für den Betrieb in Deutschland, Österreich, Liechtenstein und der Schweiz bestimmt. Damit bei der ersten Verbindung der mi-Box die länderspezifischen Einwahldaten vom Server übertragen werden können, müssen Sie Ihre mi-Box vor dem ersten Anschließen registrieren. Auch die Konfiguration und das Speichern von Daten ist erst nach der Registrierung der mi-Box möglich.

Home	Control Center	Historie	Benutzer	Hilfe	Impressum	AGB
------	----------------	----------	----------	-------	-----------	-----

miBox- und Benutzer-Registrierung

miBox-Daten

Bitte geben Sie die auf der mi-Box abgedruckte Seriennummer und Kennung ein.

Seriennr. (SN)	<input type="text"/>	Länge: 10 Zeichen
Kennung (KN)	<input type="text"/>	Länge: 8 Zeichen

[hilfe](#)

Die Internetseite www.mi-box.com aufrufen und dann in der linken Spalte „registrieren“ wählen.

1. Die 10-stellige Seriennummer (SN) und die 8-stellige Kennung (KN) der mi-Box (Sie finden diese auf der Geräteunterseite) eingeben.
2. Ihre Benutzerdaten (Name, Passwort, E-Mail-Adresse und Sprache) eingeben und übernehmen.
3. Standort der mi-Box und Art der Abrechnung (Telefonrechnung oder Punktesystem) wählen.
4. Bei Abrechnung über Punktesystem muss noch ein Internet-Service-Provider gewählt oder die „ISP-Vorgabe“ genutzt werden.

Anschließen der mi-Box

Der Anschluss der mi-Box muss über einen analogen Festnetzanschluss erfolgen. Soll die mi-Box an einem ISDN-Anschluss betrieben werden, muss ein ISDN-Analog-Wandler oder eine Telefonanlage dazwischengeschaltet werden. Weitere Informationen finden Sie in der Bedienungsanleitung des Wandlers bzw. der Telefonanlage.



1. Den Gerätestecker des Telefonkabels in den Telefonanschluss der mi-Box und den Anschluss-Stecker (TAE-Stecker) in die Telefondose stecken.
2. Den Gerätestecker des Steckernetzteils in die Netzbuchse der mi-Box und das Steckernetzteil in eine Netzsteckdose stecken.

Hinweis: Verwenden Sie nur das mit der mi-Box gelieferte Steckernetzteil!

Voraussetzungen bei Abrechnung über die Telefonrechnung:

Bei der Abrechnung über die Telefonrechnung (bisher nur in Deutschland möglich) werden die Gebühren für den Versand von E-Mail und SMS über die Telefonrechnung abgerechnet.

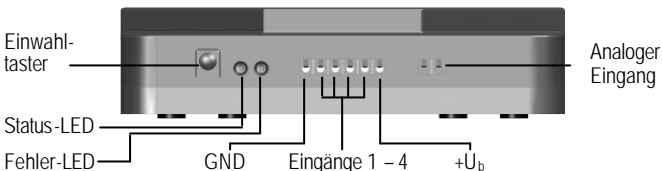
Die Online-Dienste-Rufnummern 0191 bis 0195 müssen von der Telefongesellschaft freigeschaltet und abgerechnet werden.

Voraussetzungen bei Abrechnung über das Punktesystem:

Bei der Nutzung des Punktesystems werden die Kosten für den Versand von E-Mail und SMS im voraus per Überweisung oder Kreditkarte entrichtet.

Weiterhin ist ein Internet-Service-Provider (ISP) anzugeben, über den die Verbindungen der mi-Box ins Internet erfolgen sollen. Falls kein ISP bekannt ist, kann der vorgegebene ISP genutzt werden.

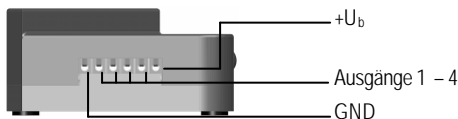
Anschließen der Ein- und Ausgänge



1. Den Temperatursensor mit dem analogen Eingang der mi-Box verbinden.

Hinweis: Verwenden Sie nur den mit der mi-Box gelieferten Temperatursensor! Max. Länge der Zuleitung: 20 m.

2. Die zu überwachenden Geräte (z. B. Rauch-/ Wasserstands-/ Bewegungsmelder, Geräusch-/Schall-/ Lichtsensor) entsprechend der unten angegebenen Spezifikation an die digitalen Eingänge der mi-Box anschließen.



3. Die vier digitalen Open-Collector-Ausgänge der mi-Box mit den zu steuernden Geräten verbinden. Diese sind beim Zustand „aus“ hochohmig und werden beim Zustand „an“ gegen Masse geschlossen. Bitte informieren Sie sich über die korrekte Beschaltung der Ausgänge (z. B. im Internet), bevor Sie diese anschließen.

Hinweis: Beachten Sie die Höhe von Spannung und Stromstärke:

Schaltspannung an den Open-Collector-Ausgängen	max. 40 V DC (ext. Quelle)
Schaltstrom an den Open-Collector-Ausgängen	max. 50 mA / Kanal bei ext. Quelle max. 50 mA / insgesamt bei int. Quelle (+ U _b)
Eingangsspannung	High: 1V – max. 40 V DC / Low: < 0,3V DC
Eingangsstrom	bei 40 V DC ca. 3,7mA
Interne Quelle (+U _b)	9 – 17 VDC

Betriebsarten

Die mit den Ausgängen verbundenen Geräte können entweder über

- die Versorgungsspannung der mi-Box oder
- Fremdspannung

mit Spannung versorgt werden.

Verknüpfung der Ein- und Ausgänge (auf der Internetseite)

Der Zustand eines Ausganges der mi-Box kann entweder mit

- dem Zustand eines Eingangs oder mit
- Temperaturwerten

verknüpft werden.

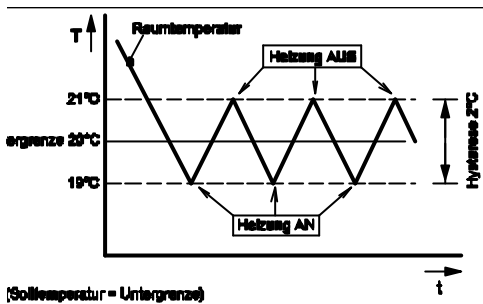
Für die Reaktion eines Ausganges auf den Zustand eines Eingangs muss an diesem Eingang mindestens eine Sekunde lang ein stabiler Pegel anliegen.

Beispiel: Wird ein Eingang mit dem Signal eines Lichtsensors belegt (ein Ereignis tritt ein), kann über den damit verknüpften Ausgang eine Jalousie angesteuert werden.

Bei Verknüpfung mit der Temperaturmessung wird der Ausgang aktiviert, wenn sich die Temperatur wahlweise

- oberhalb der oberen Schwelle,
- unterhalb der unteren Schwelle,
- zwischen den beiden Schwellen (innerhalb Normal) oder
- außerhalb der beiden Schwellen (außerhalb Normal) befindet.

Beispiel: Die untere Temperaturschwelle ist auf 20 °C eingestellt, die Hysterese (Differenz der Ansprechtemperaturen) auf 2 °C. Sinkt die Temperatur unter 19 °C (ein Ereignis tritt ein), wird über den verknüpften Ausgang die Heizung eingeschaltet. Die Heizung wird wieder ausgeschaltet, wenn die Temperatur 21 °C erreicht (siehe Grafik auf der folgenden Seite).



Hinweis: Dieses Beispiel zeigt eine Möglichkeit der Temperaturüberwachung. Sie können diese Funktion auf Ihren individuellen Anwendungszweck anpassen.

Einrichten der Verbindung zum Server

Die Verbindung zum Server erfolgt bei Abrechnung per Telefonrechnung über voreingestellte Rufnummern. Bei Abrechnung über das Punktesystem können sie einen Internet-Service-Provider angeben, über den die Einwahl erfolgen soll.

Verbindungsoptionen über DIP-Schalter festlegen



DIP-Schalter



Die DIP-Schalter befinden sich auf der Rückseite der mi-Box. Mit ihnen werden Einwahl- und Verbindungsoptionen zum Internet festgelegt.

In den meisten Fällen führt die Standardeinstellung zur fehlerfreien und zuverlässigen Funktion der mi-Box. Bei Problemen oder Störungen können die DIP-Schalter verändert werden (siehe folgende Tabelle).

Stellung der DIP-Schalter

Schalter-Nr.	Funktion Schalter aus (Standardeinstellung)	Funktion Schalter an (nach unten)	Bedeutung der Standardeinstellung
DIP-1	Nebenstellenerkennung an	Nebenstellenerkennung aus	0 wird vorgewählt (siehe auch Hinweis)
DIP-2	Freizeichenerkennung an	Freizeichenerkennung aus	Freizeichen wird abgewartet (siehe auch Hinweis)
DIP-3	Paralleltelefonerkennung an	Paralleltelefonerkennung aus	Modem und Telefon können parallel genutzt werden
DIP-4	Tonwahl (MFV)	Pulswahl (IWW)	Tonwahlverfahren (MFV) gemäß Telefonanlage

Vorsicht: Ist bei der Einstellung „Nebenstellenerkennung an“ (DIP-1 = aus) in Kombination mit „Freizeichenerkennung aus“ (DIP-2 = an) die „0“ nicht zur Verbindung mit der Amtsleitung notwendig, wird (durch die Wahl „00xx“) eine Nummer im Ausland angerufen.

Hinweis: Stehen DIP-1 und DIP-2 auf „aus“ (Nebenstellen- und Freizeichenerkennung an), wird bei der ersten Einwahl nach Reset eine Amtsziffer-Erkennung durchgeführt. Hierbei werden, wenn nötig, die Ziffern 0 bis 9 probiert, bis ein Freizeichen zu erkennen ist. Während der ersten Einwahl sollte ein parallel angeschlossenes Telefon nicht benutzt werden.

Hinweis: Die Funktion „Paralleltelefonerkennung an“ (DIP-3 = aus) funktioniert aus technischen Gründen bei ca. 95 % aller Telefonanschlüsse. Ist diese Funktion aktiviert, können mi-Box und Telefon parallel genutzt werden. Wird während eines Verbindungsversuchs telefoniert oder der Telefonhörer abgehoben, unterbricht die mi-Box die Verbindung und zeigt einen Leitungsfehler an. Treten Fehler auf oder das parallele Telefon wird gestört, sollte diese Funktion deaktiviert werden. In diesem Fall können mi-Box und Telefon nicht parallel genutzt werden.

Auslöser für eine Verbindungsaufnahme

Eine Verbindung zum Server geht immer von der mi-Box aus, die diese auf folgende Weise auslösen kann:

Verbindung mit der Spannungsversorgung/ Reset	Nach Reset erfolgt ein Verbindungsversuch automatisch nach 5 Minuten. Nach einem Reset sind die auf dem Server vorgenommenen Einstellungen nicht mehr in der mi-Box präsent. Bei einer erfolgreichen Verbindung werden diese wieder vom Server übernommen.
Taster	Dieser wird für manuellen Verbindungsversuch gedrückt, der dann sofort erfolgt.
Eingestelltes Intervall	Die Einwahl erfolgt in definiertem Intervall, wenn dieses am Server aktiviert und zur mi-Box übertragen wurde.
Ereignis	Beim Eintreten eines oder mehrerer Ereignisse, die zuvor am Server aktiviert und zur mi-Box übertragen wurden, erfolgt ein Einwahlversuch.
Weckruf	Am Server kann die Weckruf-Funktion aktiviert werden. Nach einem Anruf (von einer beliebigen oder bestimmten Rufnummer) am Telefonanschluss der mi-Box erfolgt sofort ein Einwahlversuch.
Internes Fehlerintervall	Ist die Leitung belegt, erfolgt nach fünf Minuten eine erneute Einwahl; bei Verbindungsfehler erfolgt nach einer Stunde eine erneute Einwahl, siehe auch <i>Fehlersuchhilfe</i> ab Seite 14.

Hinweis: Bei der ersten Einwahl nach Reset (Verbindung mit Spannungsversorgung) wird über eine 0049-Rufnummer (Deutschland) eine Verbindung zum Server hergestellt um die eingestellten ISP-Daten zu übernehmen. Deshalb muss beim Betrieb in Österreich, Liechtenstein und der Schweiz die Anwahl von 0049xxx möglich sein.
Die erste Einwahl nach Reset kann aufgrund mehrerer Versuche und zusätzlicher Amtsziffer-Erkennung mehrere Minuten dauern und sollte nicht unterbrochen werden. Bei Unterbrechung muss eventuell erneut ein Reset durchgeführt werden.

Konfigurieren und Benutzen der mi-Box

1. Die Internetseite www.mi-box.com aufrufen und unter „Login“ Ihren Benutzernamen und Ihr Passwort eingeben. Mit [Login] bestätigen.
2. Auf der nächsten Seite „Control Center > Übersicht“ anwählen:

Home	Control Center	Historie	Benutzer	Hilfe	Impressum	AGB
------	-----------------------	----------	----------	-------	-----------	-----

Übersicht

Ein ⇄/Ausgänge ⇄

Eingänge:	E 1	E 2	E 3	E 4
Zustand				
Ausgänge:	A 1	A 2	A 3	A 4
Zustand				
Beschaltung	> 25.0°C	< 22.0°C	⇄ E 3	⇄ E 4

Einwahl / Nachricht:

Status	an
eMail	max.muster@m-online.de
SMS-Nummer	0049 / (0)151 / 123456789

Eingänge:	E 1	E 2	E 3	E 4
Einwahl				
Nachricht				

Sie können Einstellungen bezüglich der Ein-/Ausgänge, der Temperaturmessung und der Verbindungseinstellungen vornehmen sowie die Ein- und Ausgänge entsprechend ihrer Verwendung benennen.

Hinweis: Bitte beachten Sie, dass alle auf der Internetseite www.mi-box.com getroffenen Einstellungen (Intervall, Weckruf, Ereignis) erst bei der nächsten Einwahl der mi-Box übernommen werden. Drücken Sie deshalb zur sofortigen Einwahl den Einwahltaster. Weiterführende Informationen zur Nutzung der Internetseite finden Sie dort unter „Hilfe“.

Kosten bei Abrechnung über die Telefonrechnung:

Bei einer Einwahl entstehen Kosten in Höhe von 1,9 Cent je Minute zusätzlich 2 Cent Verbindungsentgelt. Wird bei dieser Einwahl der Versand einer SMS ausgelöst, erhöht sich das Verbindungsentgelt auf 29 Cent.

Im Normalfall ist eine Verbindung innerhalb einer Minute beendet (Kosten: 3,9 Cent), in Ausnahmefällen kann sie bis zu 2 Minuten dauern (Kosten: 5,8 Cent). Wird bei einer Verbindung auch eine SMS-Nachricht verschickt, betragen die Kosten 30,9 Cent bzw. 32,8 Cent.

Kosten bei Abrechnung über das Punktesystem:

Die Kosten für eine Einwahl können beim gewählten ISP erfragt werden, oder sind beim vorgegebenen ISP mit angegeben.

Beim Auslösen einer Benachrichtigung per E-Mail werden 2 Punkte (entspricht 2 Cent) und beim Auslösen einer Benachrichtigung per SMS werden 29 Punkte (entspricht 29 Cent) vom Punktekonto abgebucht.

Hinweis: Ein kleines Intervall, das Aktivieren von Ereignissen oder des Weckrufs kann durch häufige Einwahlen und Benachrichtigungen zu hohen Kosten führen.

Standort der mi-Box / ISP-Daten

Die Angabe eines falschen Landes bzw. falscher ISP-Daten, kann einen Anruf bei einem normalen Anschluss auslösen, was unbedingt vermieden werden muss. Bei falschen Angaben müssen diese sofort unter www.mi-box.com korrigiert werden und die mi-Box neu gestartet werden (Unterbrechung der Spannungsversorgung).

Punktesystem

Das Punktesystem kann per Kreditkarte oder per Überweisung mit Beträgen ab 10 Euro aufgeladen werden. Bei höheren Beträgen werden Bonuspunkte gutgeschrieben. Die genaue Vorgehensweise ist auf www.mi-box.com unter „Punktesystem“ bzw. „Hilfe“ erklärt.

Sicherheit

Der Datenaustausch zwischen mi-Box und Server erfolgt verschlüsselt.

Bei Missbrauch (z. B. versuchte Umgehung der Kosten für den Versand von E-Mail und SMS) kann die betreffende mi-Box gesperrt werden.

Fehlersuchhilfe

Der Betriebszustand der mi-Box wird durch eine Status-LED und eine Fehler-LED dargestellt:

Status-LED (LED 1)	Fehler -LED (LED 2)
LED blinkt 1 x 125 ms alle 5 s > Alles OK (Modem ausgeschaltet)	LED dauerhaft AN > Modem/Geräte Fehler
LED blinkt 2 x 125 ms alle 5 s (125 ms Pause) > Alles OK und Weckruffkt. aktiv (Modem an)	LED dauerhaft AUS > Alles OK
LED blinkt 1:1 > Nach RESET oder Verbindungsfehler	LED blinkt 1 x 125 ms alle 5 s > Kein Kabel
LED 1 x 125 ms AUS alle 5 s (sonst EIN) > Gerät versucht Verbindung aufzubauen	LED blinkt 2 x 125 ms alle 5 s (375 ms Pause) > Kein Freizeichen
	LED blinkt 3 x 125 ms alle 5 s (375 ms Pause) > Parallele Leitungsbenutzung
	LED blinkt 4 x 125 ms alle 5 s (375 ms Pause) > Keine Amtsleitung
	LED blinkt 5 x 125 ms alle 5 s (375 ms Pause) > Keine Verbindung zum Server
	LED blinkt 6 x 125 ms alle 5 s (375 ms Pause) > Keine Verbindung zum gewählten ISP

Hinweis: Wir empfehlen, beim Auftreten eines Fehlers zuerst die Anschlüsse und die Stellung der DIP-Schalter zu überprüfen und ggf. einen Reset durchzuführen (unterbrechen Sie für ca. 10 Sekunden die Spannungsversorgung der mi-Box und stellen Sie diese dann wieder her).

Problem	Ursache	Lösung
Es werden Nummern im Ausland angewählt <i>(Kein Fehler: Nach Reset wird eine Nummer in Deutschland (0049) angewählt, damit die länderspezifischen Einwahldaten übertragen werden !)</i>	Steht DIP-1 auf „AUS“ und DIP-2 auf „AN“, wird ohne auf ein Freizeichen zu warten, eine 0 vor der Rufnummer gewählt. Ist dies nicht nötig, wird dadurch eine Nummer im Ausland gewählt	Stellen Sie auch DIP-1 auf „AN“ (die 0 vor der Rufnummer entfällt) <i>oder</i> verwenden Sie die Standardeinstellung (beide DIP-Schalter auf „AUS“)
Ein parallel zur mi-Box angeschlossenes Telefon funktioniert nicht	Spannung des Telefonanschlusses ist nicht konstant / falsche Anschlussbelegung	Stellen Sie DIP-3 auf „AN“ Hinweis: Die parallele Nutzung von mi-Box und Telefon ist nicht möglich
Verbindungsversuch wird abgebrochen, Fehler LED blinkt alle 5 Sekunden einmal	Kein Kabel	Telefonkabel anschließen, nach 5 Minuten erfolgt erneuter Verbindungsversuch <i>oder</i> manuelle Einwahl
Verbindungsversuch wird abgebrochen, Fehler LED blinkt alle 5 Sekunden zweimal	Kein Freizeichen	Anschluss prüfen; evtl. DIP-1 und DIP-2 auf „AUS“ stellen <i>oder</i> DIP-2 auf „AN“ stellen (DIP-1 entsprechend Gegebenheit Nebenstelle)
Verbindungsversuch wird abgebrochen, Fehler LED blinkt alle 5 Sekunden dreimal	Parallel angeschlossenes Telefon wird gerade benutzt Während Verbindung wird Hörer des parallel angeschlossenen Telefons abgehoben	Nach 5 Minuten erfolgt erneuter Verbindungsversuch <i>oder</i> sofortige manuelle Einwahl nach Ende des Telefonats
Verbindungsversuch wird abgebrochen, Fehler LED blinkt alle 5 Sekunden viermal	Es konnte keine Verbindung zur Amtsleitung hergestellt werden	Anschluss/Telefonanlage prüfen; evtl. DIP-1 oder DIP-2 auf „AN“ stellen Empfehlung: Reset durchführen, um die Amtsziffererkennung erneut zu starten

Problem	Ursache	Lösung
Verbindungsversuch wird abgebrochen, Fehler LED blinkt alle 5 Sekunden fünfmal	Es konnte keine Verbindung zum Server hergestellt werden	Anschluss prüfen, evtl. ist die Verbindung zum Server gestört. Neuen Einwahlversuch abwarten oder manuelle Einwahl auslösen. Evtl. einen Reset ausführen
	Standort der mi-Box bzw. ISP-Daten sind am Server falsch eingestellt	Richtigen Standort und ISP-Daten (ev. andere) eingeben und einen Reset der mi-Box ausführen
	019x -Sperrung, Auslands - sperrung, etc. aktiviert	Deaktivieren Sie die betreffenden Sperren
Verbindungsversuch wird abgebrochen, Fehler LED blinkt alle 5 Sekunden sechsmal	Standort der mi-Box bzw. ISP-Daten sind am Server falsch eingestellt	Richtigen Standort und ISP-Daten (ev. andere) eingeben und einen Reset der mi-Box ausführen
	019x -Sperrung, Auslands - sperrung, etc. aktiviert	Deaktivieren Sie die betreffenden Sperren

KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

Die Firma **Hugo Müller GmbH & Co KG**, Sturmbühlstraße 145 – 149, D- 78054 VS- Schwenningen erklärt in alleiniger Verantwortung, dass das Produkt IB 10.44 auf die sich diese Erklärung bezieht, mit den folgenden Normen übereinstimmt.

EN 60950: EN 55022: EN 50024: EN 61000-6-2:

EN 61000-3-2: EN 61000-3-3 : TBR 21

Gemäß den Bestimmungen der Richtlinien 89/336/EWG mit Änderungen, 73/23/EWG; 93/68/EWG mit Änderungen sowie der Richtlinien 1999/5/EWG mit Änderungen

78054 VS-Schwenningen, 29. Juli 2005
(Ort und Datum der Ausstellung)


Martin Rees